

*Kleinanzeiger* Menschen hinter Inseraten

# Schneiderei für Filmmaterial

**Eine Cutterin macht sich professionell über private Filmaufnahmen her**



**Kürzer ist besser: Alexandra Schmid kann aus faden Hochzeitsvideos kurzweilige Filme machen**

**K**urz und gut, statt lang und fad“ lautet das Motto von Alexandra Schmid und ihrer Filmschneiderei. „Bei vielen Leuten lagert ungekürztes Filmmaterial in der Schublade, weil es durch zahlreiche Längen nicht sehenswert erscheint.“ Frau Schmid verspricht, mit dem jeweiligen Material kurzweilige und unterhaltsame Filme zu schneiden, die schon mal auch berühren können. „Egal, ob Hochzeit, Taufe, Geburtstag oder Tiervideos – in die richtige Form gebracht, haben die Kunden große Freude mit ihrem Film, der Erinnerungen an wichtige und besondere Ereignisse ihres Lebens bewahrt.“

Die Liebe zum Filmschnitt entdeckte die gelernte Bürokauffrau schon früh; doch der Wille ihres Vaters lenkte sie anfangs in eine andere Richtung. Die Arbeit im Büro wollte sie aber nicht den Rest ihres Lebens ausüben. Nach der Geburt ihrer zwei Kinder fasste sie sich Mut – und machte eine Ausbildung im Bereich Digitalfilm und Animation. „Besonders wichtig war mir dabei das Schneiden. Daneben lernte ich auch einiges über Regie, Drehbuch und Kamera.“

Seit 2007 selbstständige Cutterin, arbeitet Alexandra Schmid seit 2008 im Szeneviertel Neubau. Bei untitled, einer Sound- und Multimedia-Produktion, fühlt sie sich wohl. Der Druck, den die Selbstständigkeit verursache, sei ab und zu gewaltig. „Aber das spornt mich auch an. Und immerhin erfülle ich mir meinen Traum. Den gebe ich nicht so schnell auf.“ Sie nützt Messen, Flohmärkte und Straßenfeste, um Werbung für ihre Arbeit zu machen. Zahlreiche Partnerschaften mit Buchhandlungen oder dem Tierschutzverein pflegt sie eifrig. Angst, ihr könnte einmal die Kreativität verloren gehen, hat die Cutterin nicht. Im Gegenteil, sie bräuchte viel mehr Zeit, um all ihre Ideen umsetzen zu können. Die Begeisterung der Kunden liegt ihr aber besonders am Herzen: „Das ist für mich das größte Geschenk.“